

Am Montag beginnt Baumfällaktion am Breitenberger Weg

Marktrat informiert sich über Bausachen und ILE – Streuobst-Projekt vorgestellt

Von Franz Gilg

Tann. Eingangs gab Bürgermeister Wolfgang Schmid bekannt, dass derzeit wieder die gemeindlichen Kiesstraßen in Stand gesetzt werden. Sie haben eine Gesamtlänge von etwa zehn Kilometern. Am Montag, 14. April, beginnt eine Baumfäll-Aktion am Breitenberger Weg. Die Schildthurner Straße innerorts ist wegen Aufbringung der Feinschicht ab

dem 23. April für vermutlich zwei Wochen gesperrt. Auch die Brücke an der Nopplinger Kreuzung wird nach einer monatelangen Sperrung im vergangenen Jahr erneut dicht gemacht, und zwar vom 22. April bis voraussichtlich 9. Mai. Dann sollen die Restarbeiten erledigt werden. Momentan gilt dort eine Einbahn-Regelung.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung berichtete Schmid, man habe sich auf die Grundstücks-Prei-

se im neuen Baugebiet Eiberg geeinigt. Der Quadratmeter kostet 135 Euro. Bereits verbaute Leitungen müssen finanziell abgelöst werden. Erste Interessenten hätten sich schon gemeldet.

Zwei Bauanträge standen auf der Tagesordnung: die Nutzungsänderung von Wohnflächen zu einer Garage an der Simbacher Straße in Tann sowie die Errichtung eines Gartengeräteschuppens an der Denhartener Straße, ebenfalls in Tann. Die erste Maß-

nahme war unstrittig und erhielt das gemeindliche Einvernehmen, während beim Schuppen eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes notwendig war. Hier können aus Platzgründen die Baugrenzen nicht ganz eingehalten werden. Die Nachbar-Unterschrift lag vor.

Keine Einwände hatte das Gremium gegen die geplante Außenbereichssatzung Grafing der Marktgemeinde Wurmannsquick.

Tanner Belange werden dort nicht berührt.

Wie die Maßnahmen im ILE Innthal e.V. umgesetzt werden, darüber berichtete Johanna Lammetter in der Marktratssitzung. Als sogenannte „Umsetzungsbegleitung“ ist die Stubenbergerin seit Januar im Amt und hat ihr Büro im Eringer Rathaus.

Für die Bürger interessant ist die Streuobst-Aktion „Dahoam pflanzt“, wobei das staatliche Förderprojekt „Streuobst für alle“ ge-

nutzt wird. Hundert hochstämmige Bäume stehen jeder Mitgliedsgemeinde zur Verfügung. Für die Bürger ist das Angebot kostenlos. Sie können über die ILE-Internetseite pro Haushalt bis zu sieben Bäume bestellen. Lammetter informierte den Marktrat auch über das Regionalbudget. Tann ist 2025 mit einer Maßnahme dabei: 6500 Euro Zuschuss gibt's für den Kauf zweier elektrischer Bollerwägen für die Kinderkrippen.